pepress World of Print
www.worldofprint.de • www.worldofprint.com

Neue integrierte KI-Produktionslösung mit dem HP Latex R530 AI-Drucker

Die Produktion wird intelligenter

HP hat auf der Printing United Expo 2026 die Innovationen seines Grafiklösungen-Geschäfts präsentiert. Dazu zählen intelligente Software, KI-gestützte Automatisierung, Workflow-Lösungen und neue Digitaldruckfunktionen. Entwickelt wurden die Lösungen, um Abläufe weiter zu vereinfachen und Druckdienstleister dabei zu unterstützen, neue Wachstumspotenziale zu erschließen.



Der HP Latex R530 AI Printer ist der erste kompakte All-in-One-Großformatdrucker für starre und flexible Materialien, der sowohl durch Cloud- als auch durch Edge-KI unterstützt wird.

Im Mittelpunkt des diesjährigen HP Printing United Auftritts stand die integrierte KI-Produktionslösung von HP Large Format, die Cloud- und Edge-Intelligenz vereint. Sie kombiniert neue KI-Funktionen im HP PrintOS Production Hub mit dem HP Latex R530 AI Printer – dem ersten kompakten All-in-One-Großformatdrucker für starre und flexible Materialien, der sowohl durch Cloud- als auch durch Edge-KI unterstützt wird. Damit lässt sich die Intelligenz über den gesamten Produktionsprozess hinweg ausdehnen– angefangen von der Auftragserfassung bis zur Ausgabe. Auf diese Weise unterstützt sie Druckdienstleister, ihre Abläufe zu vereinfachen, Fehler zu reduzieren und mit jedem Druck neue Möglichkeiten zu erschließen.

Vom Kundenauftrag bis zum gedruckten Ergebnis

HP PrintOS Production Hub, die integrierte Großformat-Software von HP für die Auftragsverwaltung, und -übermittlung sowie zur Fernsteuerung des Druckvorgangs, wurde nun um neue KI-Funktionen erweitert. AI Order Intake wandelt eine E-Mail oder eine Datei des Kunden mithilfe von KI innerhalb von Sekunden in einen Auftrag um. Dadurch lässt sich die durchschnittliche Zeit für die Auftragserstellung um 90 Prozent reduzieren – von einigen Minuten auf nur wenige Sekunden. AI Upscale korrigiert Dateien mit niedriger Auflösung mit einem einzigen Klick, wodurch sich der Austausch mit Kunden effizienter gestaltet und Verzögerungen vermieden werden. Beide Funktionen sind unabhängig von der Druckermarke, sodass jeder Nutzer des Production Hub unabhängig von der Hardware davon profitiert.

In der Produktion erweitert der HP Latex R530 AI-Drucker diese Intelligenz von der Cloud auf den Drucker. Die KI-basierte Automatic Print Mode Selection wählt den optimalen Kompromiss zwischen Qualität und Durchsatz. Damit reduziert sich das Rätselraten des Druckdienstleisters. Die leistungsstärkere On-Board-Hardware beschleunigt das Rendern und erweitert außerdem den Speicher. Bei Aufträgen, die keine weitere Bearbeitung erfordern, sendet die direkte Auftragsübermittlung die Arbeit direkt vom HP PrintOS Production Hub zum Druck und verbindet damit ehemals getrennte Schritte. Das Ergebnis ist eine geringere Zahl manueller Eingriffe von der Auftragserfassung bis zur Ausgabe.

Erste Anwender heben sowohl die Geschwindigkeit als auch die einfache Bedienung hervor. Campano Lab in Italien bezeichnete das System als „sehr schnell und intuitiv“, während Sign On Time in Irland von einer „3- bis 4-mal schnelleren Übermittlung“ berichtete und hinzufügte: „Wenn ich die Datei von hier versende, ist sie in wenigen Sekunden im Drucker.“

Über KI hinaus unterstützt der HP Latex R530 AI Printer Druckdienstleister dabei, in margenstärkere Anwendungen auf starren Materialien zu expandieren, ohne dabei auf die Flexibilität des Rollendrucks verzichten zu müssen. Seine All-in-One-Architektur wechselt nahtlos zwischen starren und flexiblen Medien. Das HP High Control Belt System druckt direkt auf starre Substrate. Dadurch werden der Materialverbrauch und Ausschuss herkömmlicher Print&Mount-Workflows reduziert. Ausgewählte faserbasierte Medien lassen sich weiterhin recyceln. HP Latex-Tinten, HP Pixel Control und die HP Latex Weißtinte-Technologie sorgen für gleichbleibende Qualität über alle Medien und Aufträge hinweg. Druckereien sind dadurch in der Lage, ihr Anwendungsangebot zu erweitern.

Die Vorteile summieren sich im Laufe der Zeit: Nachdem das britische Unternehmen Time2Display den HP PrintOS Production Hub ein Jahr eingesetzt hatte, berichtete es von „einer 80-prozentigen Verbesserung beim Auftragsmanagement und bei den Reaktionszeiten gegenüber Kunden. Gleichzeitig reduzierte sich der Substratausschuss um 22 Prozent und die betriebliche Effizient stieg um 15 Prozent“.

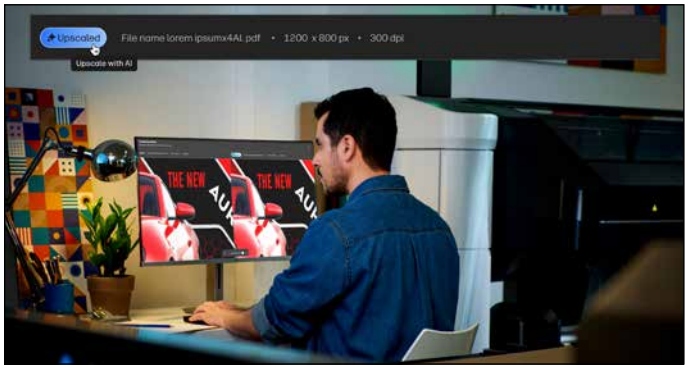
Copyright by pepress – World of Print – November 2026

„Druckdienstleister stehen kontinuierlich unter Druck, mehr Aufträge schneller zu liefern und dabei die von ihren Kunden erwartete Qualität aufrechtzuerhalten. Mit dem HP PrintOS Production Hub und dem neuen HP Latex R530 AI-Drucker bringen wir Intelligenz in den Produktionsworkflow, wo sie einen entscheidenden Unterschied macht: Sie vereinfacht alltägliche Entscheidungen, verbindet zuvor getrennte Produktionsstufen miteinander und bietet Druckdienstleistern eine Plattform, die sich gemeinsam mit ihrem Unternehmen weiterentwickeln kann", so Daniel Martinez, SVP, HP Large Format Printing GBU und GSB Software & Solutions.

Die Plattform ist so konzipiert, dass sie über ein einmaliges Hardware-Upgrade hinaus weiterentwickelt wird. Im Laufe der Zeit werden neue Cloud- und Edge-basierte KI-Funktionen eingeführt. Druckdienstleister sind damit in der Lage, einen zunehmend vernetzten Produktionsworkflow aufzubauen. Der HP Latex R530 AI-Printer ist voraussichtlich ab dem 1. Dezember 2026 erhältlich und umfasst einen zweijährigen „Service Plus Plan", zu dem Premium-Funktionen von HP PrintOS Production Hub AI sowie Druckersupport gehören. Die automatische Auswahl des Druckmodus per KI ist voraussichtlich Anfang 2027 über ein Firmware-Upgrade verfügbar.

Erweiterung der unbeaufsichtigten Produktion mit Neolt

HP und Neolt haben zudem den neuen Neolt Jumbo Unwinder vorgestellt, der für eine maximale Produktivität auf den HP Latex FS50-, FS60- und FS70W-Druckern entwickelt wurde. Das Ab- und Aufwickel-System führt Jumbo-Rollen kontinuierlich in den Drucker ein und reduziert so Bedienereingriffe und Rollenwechsel. Dies ermöglicht längere unbeaufsichtigte Druckzyklen, einschließlich mehrerer aufeinanderfolgender Tage. Druckdienstleister steigern dadurch ihre Effizienz und maximieren die Druckerauslastung.



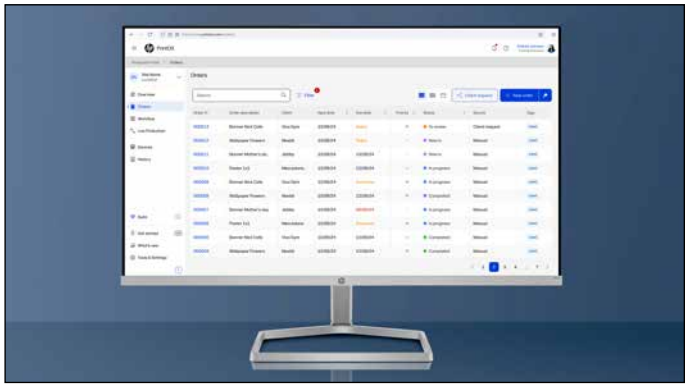
Die neue KI-Funktion AI Upscale des HP Print-OS Produtions Hub korrigiert Dateien mit niedriger Auflösung mit einem einzigen Klick.

Fortschritte im kommerziellen Druck und Verlagswesen

Darüber hinaus hat HP die Bandbreite seines Portfolios für den digitalen kommerziellen Druck und das Verlagswesen unterstrichen. Die HP Indigo B2-Plattform gewinnt weiterhin stark an Dynamik: Weltweit sind bereits mehr als 220 HP Indigo 18K- und 120K-Druckmaschinen implementiert. Damit steigt die weltweit installierte Basis auf über 1.200 HP Indigo-Druckmaschinen im B2-Format. Dieser Erfolg zeigt die zunehmende Marktakzeptanz der HP Indigo-Technologie ebenso wie die führende Rolle von HP beim Wandel der kommerziellen Druckbranche von analog zu digital. Die Digitaldruckmaschine HP Indigo 18K ist ein Beispiel für diesen Fortschritt: Sie ermöglicht kommerziellen Druckereien, ihre Anwendungsmöglichkeiten zu erweitern und die Produktivität zu steigern. Darüber hinaus beschleunigt sie die digitale Transformation in einem sich rasch wandelnden Markt.

Ein Bereich, der bei kommerziellen Druckereien auf wachsendes Interesse stößt, sind Sammelkarten: 51 Prozent der Entscheidungsträger in der Branche investieren in hochwertigere Materialien und Karton, um professionelle Bewertungsstandards zu erfüllen. Auf der Printing United realisierte HP Indigo dies gemeinsam mit seinen Weiterverarbeitungspartnern Duplo, Nobelus und Rollem. Gemeinsam haben die Unternehmen Best Practices vom Druck bis zur Weiterverarbeitung für die hochwertige Produktion von Sammelkarten entwickelt. Diese wurde anhand einer Kollektion einzigartiger, mit Seriennummern versehener Sammelkarten präsentiert.

Im Verlagswesen beschleunigt HP PageWide den Übergang zur digitalen Buchproduktion: Zwei führende Buchhersteller in Europa und Nordamerika haben die neu eingeführte HP PageWide T500M HD bereits installiert. Die monochrome 54-Zoll-Digitaldruckmaschine (1,4 m) ist für die Buchproduktion in großen Auflagen auf Standard-Offsetmedien mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1.000 fpm (305 mpm) ausgelegt. Über die Produktivitätssteigerungen hinaus bietet die digitale Produktion auch messbare Vorteile hinsichtlich der Nachhaltigkeit. Eine unabhängige Lebenszyklusanalyse ergab, dass Digitaldruckmaschinen von HP in allen gemessenen Kategorien – darunter Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Ressourcennutzung, Toxizität und Luftverschmutzung – eine geringere Umweltbelastung aufweisen als Offsetdruckmaschinen. Offsetdruckmaschinen verursachen einen um etwa 59 Prozent höheren Beitrag zum Treibhauseffekt. Diese Vorteile stehen im Einklang mit dem Fokus der Verlagsbranche, Ausschuss zu reduzieren, erneuerbare Ressourcen stärker zu nutzen und ihren CO_2-Fußabdruck zu reduzieren.



Die neue KI-Funktion AI Order Intake des HP Print-OS Production Hub reduziert die durchschnittliche Zeit für die Auftragserstellung von einigen Minuten auf nur wenige Sekunden.

Copyright by prepress – World of Print – November 2026